STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	**der 18. Stadtverordnetenversammlung**
Ort:	**Stadthalle, Berliner Platz 6, 03046 Cottbus**
Datum	**28.04.2021**
Beginn	**14:00 Uhr**
Ende	**17:25 Uhr**

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz 19.05.2021

Tagesordnung (Stand: 19.05.2021)

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde

5.1. Kindeswohlgefährdung - präventive Angebote
EWA-29/21

5.2. Verwaltung Rundfunkbeitragsservice
EWA-30/21

5.3. Risiken der Kollateralschäden/Pandemiebedingte Einschränkungen
EWA-33/21

5.4. Teststrategie
EWA-34/21

6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

6.1. CTK in Verbindung mit Covid-19
AN-31/21

6.2. VCD fordert zweispurige Thiemstraße
AN-32/21

6.3. Webkonferenzen
AN-36/21

7. Berichte und Informationen

7.1. Bericht des Oberbürgermeisters

7.2. Petitionen

8. Vorlagen der Verwaltung

8.1. 15. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)
Vorlage: OB-004/21

8.2. Beschleunigung der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019
I-008/21

8.3. Taxiordnung der Stadt Cottbus/Chóśebuz
II-002/21

8.4. Neuorganisation der Abfallentsorgung/Fäkalienentsorgung und Straßenreinigung/Winterdienst für die Stadt Cottbus/Chóśebuz ab 01.01.2026
II-003/21

8.5. Anerkennung der Corona Sonderzahlung für Mitarbeiter*innen in Kindertagestätten in freier Trägerschaft
III-003/21

8.6. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses SOS Kinderdorf-Lausitz
III-004/21

8.7. Entwicklungsstrategie Cottbuser Ostsee (Schwerpunkt Seevorstadt)
IV-005/21

8.8. Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan Wohngebiet „Am Birkengrund“ im Ortsteil Gallinchen
IV-010/21

8.9. Neufassung der Satzung über die Benennung von Straßen und das Anbringen von Straßennamensschildern
IV-021/21

8.10. 1. Änderung des Bebauungsplans "Am alten Spreewaldbahnhof"
IV-023/21

8.11. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. N/38/120 "Ernst-Heilmann-Weg/Fehrower Weg"
IV-024/21

8.12. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus
V-002/21

8.13. Änderung des Unternehmensgegenstandes der HKW Heizkraftwerksgesellschaft Cottbus mbH
V-004/21

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

9.1. ÖPNV
AT-05/21

9.2. Cottbus/Chóśebuz – Sicherer Hafen
AT-06/21

9.3. Marktgerechte und bedarfsorientierte Wohnbauflächenangebote
AT-07/21

9.4. Begrünung von Haltestellendächern
Vorlage: AT-08/21

9.5. Ortsteilgrenze Schmellwitz/Saspow
AT-13/21

9.6. Prüfung der Errichtung eines kommunalen Flächenpools für naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
AT-15/21

9.7. Verbesserung der Corona-Information auf der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz
AT-16/21

9.8. Schaffung von Lademöglichkeiten (Tankstellen) für Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieben
AT-17/21

9.9. Ermöglichung der politischen Teilhabe aller Bürger an Ausschusssitzungen
AT-19/21

9.10. „Sorbischunterricht in Cottbus/Chóśebuz sicherstellen“
AT-20/21

9.11. Erarbeitung einer Satzung als örtliche Bauvorschrift
AT-21/21

9.12. Prüfung und Vorbereitung einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße (LK SPN) auf dem Gebiet des kommunalen Rettungsdienstes durch die Stadt Cottbus
AT-22/21

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

3. Berichte und Informationen

3.1. Bericht des Oberbürgermeisters

4. Vorlagen der Verwaltung

4.1. Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus/Chóśebuz
OB-003/21 (HA)

4.2. Eilentscheidung - Aufnahme eines Investitionskredites
I-006/21

4.3. Ankauf von privaten Grundstücken im Bereich Cottbuser Ostsee
IV-011/21

4.4. Sicherung des Ankaufsrechts für Private Grundstücke im Bereich Cottbuser Ostsee
IV-012/21

4.5. Verkauf eines Grundstückes aus dem städtischen Grundbesitz
IV-015/21 (HA)

5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1
Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird per Livestream übertragen.

Herrn Drogla eröffnet die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóśebuz.

Herr Drogla informiert:

- Beschluss vom 9. März 2021
  „Der Antrag ist unbegründet. Gegenüber dem Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht Vogt besteht die Besorgnis der Befangenheit nicht."

- Mit Mitteilung vom 01.04.2021 zieht Frau Milius den Befangenheitsantrag gegen den Richter Vogt zurück.

- Termin der mündlichen Verhandlung Milius/Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag den 06. Mai 2021 um 09:30 Uhr, Sitzungssaal D im Verwaltungsgericht Cottbus.

- Neues Verfahren: Klageschrift vom 20.04.2021,
  Milius ./. die Stadtverordnetenversammlung Cottbus gegen den StVV-Beschluss III-001/21 Eigenbetrieb Tierpark – Vergabe Rohbau-/Tiefbau-/ Dacharbeiten Neubau Elefantenhaus

Allgemeine Informationen

- Verteilung des Schreibens vom Oberbürgermeister zum Thema „Internationale Studierende" erfolgte am 05.03.2021 an die Fraktionen und alle Stadtverordneten.

- Übersicht über-/außerplanmäßige Ausgaben unter 50 T€" zur Kenntnis an Fraktionen und Einzelstadtverordnete am 26.04.21 verteilt.

TOP 2
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Oberbürgermeister

Herr Holger Kelch

Fraktion CDU
Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Hans-Joachim Pschuskel, Herr Michael Rabes, Herr Dietmar Schulz, Herr Rüdiger Galle, Herr Jörg Schnapke, Herr Hagen Strese, Herr Dr. Sutowicz

Fraktion SPD
Herr Gunnar Kurth, Herr Reinhard Drogla, Herr Dr. Tilo Biesecke, Frau Anja Heger, Herr Andreas Rothe, Frau Lena Kostrewa, Frau Kerstin Kircheis, Herr Denis Kettlitz

Fraktion DIE LINKE.
Herr Matthias Heine, Frau Birgit Mankour, Herr Matthias Loehr, Herr André Kaun, Herr Sten Marquaß, Herr Eberhard Richter, Frau Karin Kühl

Fraktion Unser Cottbus/FDP
Herr Jürgen Siewert, Frau Barbara Merz,
Herr Klaus Groß, Herr Felix Sicker, Herr Sven Benken

Fraktion AUB/SUB
Herr Torsten Kaps, Frau Jörn-Matthias Lehmann, Herr Dieter Schulz, Herr Robert Amat-Kreft

Fraktion AfD
Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Andy Schöngarth, Herr Georg Simonek

Fraktion B90/DIE GRÜNEN
Herr Hans-Joachim Weißflog, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Herr Dr. Martin Kühne, Frau Barbara Domke

Fraktion GfC
Herr Dietmar Micklich, Frau Dr. Margrit Koal, Herr Michael Steinberg

Einzelstadtverordnete
Herr Ingo Scharmacher, Herr Richard Schenker, Herr Frank Mittag, Frau Monique Buder

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Teilnehmer der Verwaltung:
Frau Marietta Tzschoppe (Bürgermeisterin, Leiterin des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung und Bauen)
Herr Thomas Bergner (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice)
Frau Maren Dieckmann (Dezernentin, Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur, Soziales)
Herr Dr. Markus Niggemann (Beigeordneter, Leiter des Geschäftsbereiches Finanz- und Verwaltungsmanagement)
Herr Stefan Korb (amt. Leiter des Geschäftsbereiches Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung)

TOP 3
Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóśebuz vom 24.02.2021 gibt es keine Einwände.

TOP 4
Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Grundsatzbeschluss über die Möglichkeit der Durchführung von Videositzungen für Fachausschüsse, Hauptausschuss.

Herr Drogla bittet um Abstimmung:
Der **Grundsatzbeschluss** wird **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen **beschlossen.**

Herr Drogla informiert darüber, dass die Art der Beantwortung für diese Sitzung zu beschließen ist.

Herr Drogla bittet um Abstimmung, ob die Beantwortung der heutigen Anfragen schriftlich erfolgen sollte.

Die schriftliche Beantwortung wird **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen bei 1 Enthaltung **beschlossen.**

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung **angenommen.**

TOP 5
Einwohnerfragestunde

TOP 5.1
Kindeswohlgefährdung - präventive Angebote
EWA-29/21
Anfragestellerin: Frau Juliana Meyer

TOP 5.2
Verwaltung Rundfunkbeitragsservice
EWA-30/21
Anfragesteller: Herr Benno Bzdok

TOP 5.3
Risiken der Kollateralschäden/Pandemiebedingte Einschränkungen
EWA-33/21
Anfragestellerin: Frau Nicole Rothe

TOP 5.4
Teststrategie
EWA-34/21
Anfragesteller: Herr Andy Fichte

Die schriftliche Beantwortung der Einwohneranfragen 29/21, 30/21, 33/21, 34/21 werden an die Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und sind auf der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz eingestellt.

Eingang von Nachfragen von Herrn Schöngarth zur Anfrage 14/21 „Sicherer Hafen“ vom 12.04.2021 wurde zur Kenntnis an alle Fraktionen/Einzelstadtverordneten verteilt. Die Beantwortung erfolgt über den zuständigen Geschäftsbereich.

TOP 6
Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1
CTK in Verbindung mit Covid-19
AN-31/21
Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth (Stadtverordneter)

TOP 6.2
VCD fordert zweispurige Thiemstraße
AN-32/21
Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth (Stadtverordneter)

TOP 6.3
Webkonferenzen
AN-36/21
Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth (Stadtverordneter)

Die schriftliche Beantwortung der Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung 31/21, 32/21, 36/21, werden an die Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und sind auf der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz eingestellt.

TOP 7
Berichte und Informationen

Herr Drogla informiert darüber, dass sich im Hauptausschuss darauf verständigt wurde, dass die Berichte der Geschäftsführer schriftlich erfolgen. Diese Entscheidung dient der Reduzierung der Sitzungsdauer. Nachfragen zu den Berichten, sind an die jeweiligen Ausschussvorsitzenden zu richten und sind im entsprechenden Fachausschuss zu behandeln.

TOP 7.1
Bericht des Oberbürgermeisters
Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Kelch gibt seinen Bericht.

Nachfragen zum Bericht: Herr Weißflog, Herr Richter, Herr Kurth, Herr Schöngarth, Herr Schenker, Herr Dr. Biesecke, Herr Siewert, Herr Rothe, Herr Schnapke

Herr Kelch nimmt kritisch Stellung zu der persönlichen Erklärung von Herrn Mittag aus der StVV vom 27.01.2021.

TOP 7.2
Petitionen
Herr Groß (Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Petitionen zur Abstimmung der Antwort:

1. Petition vom 09.02.2021 von Herrn Schenker zur Thematik: Studie des Universitätsklinikums Heidelberg. Verteilt an die Mitglieder des Rechtsausschusses, Fraktionen am 18.02.2021 zur Behandlung im Rechtsausschuss am 09.03.2021. Verteilung des Antwortentwurfes am 02.03.2021. Zwischenbescheid am 24.03.2021 ergangen.

   Herr Schenker verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Herr Drogla bittet um Abstimmung des vorliegenden Antwortentwurfes.

Im Ergebnis, wird dem Antwortentwurf zur Petition von Herrn Schenker **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 2 Enthaltungen **zugestimmt.**

2. Petition vom 18.02.2021 von Herrn Prast zur Thematik: Führerschein. Verteilt an die Mitglieder des Rechtsausschusses, Fraktionen am 23.02.2021, Ergänzungsblatt vom 08.03.2021 zur Behandlung im Rechtsausschuss am 09.03.2021. Verteilung des Antwortentwurfes am 11.03.2021. Zwischenbescheid am 24.03.2021 ergangen.

Herr Drogla bittet um Abstimmung des vorliegenden Antwortentwurfes.

Im Ergebnis, wird dem Antwortentwurf zur Petition von Herrn Prast **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung **zugestimmt.**

3. Petition vom 08.03.2021 von Herrn Andy Fichte zur Thematik: Erweiterung der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz zu Corona. Verteilung an die Mitglieder des Rechtsausschusses, Fraktionen erfolgte am 25.03.2021 nach Information an die StVV zur Behandlung im Rechtsausschuss am 13.04.2021. Verteilung des Antwortentwurfes am 19.03.2021.

Herr Drogla bittet um Abstimmung des vorliegenden Antwortentwurfes.

Im Ergebnis, wird dem Antwortentwurf zur Petition von Herrn Fichte **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung **zugestimmt.**

4. Petition vom 08.03.2021 von Herrn Andy Fichte zur Thematik: Mund-Nasen-Bedeckung bei Versammlungen unter freiem Himmel. Verteilung an die Mitglieder des Rechtsausschusses, Fraktionen erfolgte am 25.03.2021 nach Information an die StVV zur Behandlung im Rechtsausschuss am 13.04.2021. Verteilung des Antwortentwurfes am 19.03.2021.

Herr Drogla bittet um Abstimmung des vorliegenden Antwortentwurfes.

Im Ergebnis, wird dem Antwortentwurf zur Petition von Herrn Fichte **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen **zugestimmt.**

Information zu einer neuen Petition:

Petition vom 02.04.2021 von Herr Kerps zum Thema
„Wohnraumentwicklung in Cottbus – Wird der Ortsteil Saspow ausgemustert???“
Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen wird in der Sitzung am 11.05.2021 eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung erarbeiten. Abstimmung des Antwortentwurfes in der StVV am 26.05.2021.

TOP 8
Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1
15. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)
OB-004/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

OB-004-19/21

TOP 8.2
Beschleunigung der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019
I-008/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

I-008-19/21

TOP 8.3
Taxiordnung der Stadt Cottbus/Chóśebuz
II-002/21

Herr Dr. Biesecke bittet um eine neue Vorlage am Ende des Jahres.

Herr Micklich berichtet über die Diskussion in den Fachausschüssen mit dem Ergebnis die vorliegende Vorlage abzustimmen und am Ende des Jahres eine Evaluierung vorzunehmen.

Herr Rothe bemängelt bei der Evaluierung, die unzureichende Berücksichtigung aller Interessenslagen (Konsumenten).

Herr Groß spricht sich für eine Zustimmung in der vorliegenden Fassung aus.

Herr Drogla fasst die Diskussion zusammen. Er hält eine Evaluation unter Berücksichtigung aller Interessenlagen am Ende des Jahres als Grundlage für eventuelle Anpassungen als zielführend.

Herr Scharmacher vertritt die Auffassung, dass der Markt die Preise regeln wird.

Herr Bergner bestätigt, dass es am Ende des Jahres 2021 eine Evaluation geben wird. Die Stadtverordneten werden über die Ergebnisse Ende des Jahres 2021 informiert.

Die Ergebnisse sollten im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen vorgestellt werden.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 3 Gegenstimmen bei 9 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

II-002-19/21

TOP 8.4
Neuorganisation der Abfallentsorgung/Fäkalienentsorgung und Straßenreinigung/Winterdienst für die Stadt Cottbus/Chóśebuz ab 01.01.2026
II-003/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

II-003-19/21

TOP 8.5
Anerkennung der Corona Sonderzahlung für Mitarbeiter*innen in Kindertagestätten in freier Trägerschaft
III-003/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

III-003-19/21

TOP 8.6
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses SOS Kinderdorf-Lausitz
III-004/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

III-004-19/21

TOP 8.7
Entwicklungsstrategie Cottbuser Ostsee (Schwerpunkt Seevorstadt)
IV-005/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 3 Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

IV-005-19/21

TOP 8.8
Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan Wohngebiet „Am Birkengrund“ im Ortsteil Gallinchen
IV-010/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

IV-010-19/21

Änderungsantrag zur - Satzung über die Benennung von Straßen und das Anbringen von Straßennamensschildern –
Antragsteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN
(eingereicht am 20.04.2021)

TOP 8.9
Neufassung der Satzung über die Benennung von Straßen und das Anbringen von Straßennamensschildern
IV-021/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aufgrund des späten Änderungsantrages wird die Vorlage **erneut zur Beratung in die Ausschuss** Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen **verwiesen.**

TOP 8.10
1. Änderung des Bebauungsplans "Am alten Spreewaldbahnhof"
IV-023/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

IV-023-19/21

TOP 8.11
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. N/38/120 "Ernst-Heilmann-Weg/Fehrower Weg"
IV-024/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Kurth verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

IV-024-19/21

TOP 8.12
1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus
V-002/21

Herr Schnapke bedankt sich als bisheriger Werksausschussvorsitzender für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

V-002-19/21

TOP 8.13
Änderung des Unternehmensgegenstandes der HKW Heizkraftwerksgesellschaft Cottbus mbH
V-004/21

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

V-004-19/21

TOP 9
Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1
ÖPNV
AT-05/21
Antragsteller: Fraktionen GfC; CDU
(Austauschantrag vom 20.01.2021), (Austauschantrag vom 12.03.2021), (2. Wiederaufruf aus der StVV 27.01.2021 und Hauptausschuss 17.02.2021)

Herr Kettlitz geht davon aus, dass der Inhalt des Antrags bereits gelebte Verwaltungspraxis ist.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 7 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

AT-05-19/21

TOP 9.2
Cottbus/Chóśebuz – Sicherer Hafen
AT-06/21
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE.; B90/DIE GRÜNEN
(Austauschantrag vom 09.02.2021), (Austauschantrag vom 18.02.2021), (1. Wiederaufruf aus der StVV 24.02.2021)

Herr Richter beantragt namentliche Abstimmung.

Herr Dr. Bialas mit ausführlichen Erläuterungen zur Intention des Antrages. Er unterstreicht die kontinuierliche Willkommenspolitik unserer Stadt. In diesem Zusammenhang wäre dieser Antrag entbehrlich. Um weitere Gräben in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz zu vermeiden bittet er die antragstellenden Fraktionen den Antrag zurückzuziehen.

Herr Dr. Kühne hält die Symbolwirkung des Antrages für zwingend notwendig.

Herr Scharmacher weißt auf die finanziellen Auswirkungen des Antrages hin.

Herr Rabes kündigt Enthaltung an, da er die formulierten Zielvereinbarungen der Seebrücke nicht vollumfänglich teilt und teilweise für nicht zielführend hält. Er betont jedoch die generelle Unterstützung von Aufnahmen und Migration.

Herr Schenker fragt die antragstellenden Fraktionen nach finanzieller Untersetzung.

Die antragstellenden Fraktionen antworten Herr Schenker nicht.

Herr Drogla bittet um namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung zum Antrag AT-06/21						
Nr.	**Name**	**Vorname**	**Fraktion**	**Ja**	**Nein**	**Enthaltung**
1	Amat Kreft	Robert	AUB/SUB			
2	Benken	Sven	Unser Cottbus/FDP		x	
3	Bialas, Dr.	Wolfgang	CDU		x	
4	Biesecke, Dr.	Tilo	SPD	x		
5	Breitschuh-Wiehe	Gudrun	B90/GRÜNE	x		
6	Buder	Monique	AfD		x	
7	Domke	Barbara	B90/GRÜNE	x		
8	Drogla	Reinhard	SPD	x		
9	Dyrda	Anja	AUB/SUB			
10	Galle	Rüdiger	CDU		x	

Nr.	Name	Vorname	Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
11	Gärtner	Philipp	Unser Cottbus/FDP			
12	Groß	Klaus	Unser Cottbus/FDP			x
13	Heger	Anja	SPD	x		
14	Heine	Matthias	DIE LINKE.	x		
15	Käks	Joachim	CDU			
16	Kaps	Torsten	AUB/SUB			x
17	Kaun	André	DIE LINKE.	x		
18	Kelch	Holger	Oberbürgermeister			x
19	Kettlitz	Denis	SPD			x
20	Kircheis	Kerstin	SPD	x		
21	Koal, Dr. med.	Margit	GfC		x	
22	Kostrewa	Lena	SPD	x		
23	Kühl	Karin	DIE LINKE.	x		
24	Kühne, Dr.	Martin	B90/GRÜNE	x		
25	Kurth	Gunnar	SPD	x		
26	Lehmann	Jörn-Matthias	AUB/SUB			x
27	Loehr	Matthias	DIE LINKE.	x		
28	Mankour	Birgit	DIE LINKE.	x		
29	Markusch	Heinz-Dieter	AfD		x	
30	Marquaß	Sten	DIE LINKE.	x		
31	Merz	Barbara	Unser Cottbus/FDP		x	
32	Micklich	Dietmar	GfC		x	
33	Mittag	Frank	Einzelstadt verordneter	x		
34	Pschuskel	Hans-Joachim	CDU		x	
35	Rabes	Michael	CDU			x
36	Richter	Eberhard	DIE LINKE.	x		
37	Rothe	Andreas	SPD	x		
38	Scharmacher	Ingo	Einzelstadt verordneter		x	
39	Schenker	Richard	Einzelstadt verordneter		x	
40	Schnapke	Jörg	CDU		x	
41	Schöngarth	Andy	AfD		x	
42	Schulz	Dieter	AUB/SUB			x
43	Schulz	Dietmar	CDU		x	

Nr.	Name	Vorname	Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
44	Sicker	Felix	Unser Cottbus/ FDP			
45	Siewert	Jürgen	Unser Cottbus/ FDP			x
46	Simonek	Georg	AfD		x	
47	Spring-Räumschüssel	Marianne	AfD			
48	Steinberg	Michael	GfC		x	
49	Strese	Hagen	CDU		x	
50	Sutowicz, Dr.	Mario	CDU		x	
51	Weißflog	Hans-Joachim	B90/GRÜNE	x		

Die namentliche Abstimmung wurde aufgrund unterschiedlicher Ergebnisse widerholt.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 19 JA Stimmen, 18 Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen **angenommen.** **AT-06-19/21**

TOP 9.3
Marktgerechte und bedarfsorientierte Wohnbauflächenangebote
AT-07/21
Antragsteller: Fraktionen CDU; GfC (Austauschantrag vom 23.02.2021) (2. Austauschantrag vom 17.03.2021) (2. Wiederaufruf aus der StVV 24.02.2021 und dem Hauptausschuss vom 17.03.2021)

Herr Kettlitz berichtet über zahlreiche Arbeitsgruppen in welcher die Stadtverordneten Einfluss nehmen können. In diesem Zusammenhang sieht er die Notwendigkeit des Antrages nicht.

Herr Strese unterstreicht die Wichtigkeit einer schnellen Lösung. Der Antrag soll die Grundlage für eine zeitnahen Wohnungsbau für zukünftige Zuzüge im Rahmen des Strukturwandels darstellen.

Frau Tzschoppe informiert über eine Arbeitsgruppe der eG Wohnen, GWC und der Stadt welche insbesondere Rückbauflächen für mögliche Eigenheimvorhaben unter die Lupe nimmt.

Herr Weißflog kündigt Ablehnung an, da seiner Meinung nach dem Antrag die Arbeit der Arbeitsgruppen konterkariert. Würde einen Vorgriff auf den Flächennutzungsplan darstellen.

Herr Kaps verdeutlicht, dass es um eine Übersicht aller aktuell verfügbarer Bauflächen geht.

Herr Kettlitz fragt, ob es zu Pkt. 1 des Antrages bereits einen aktuellen Stand gibt?

Frau Tzschoppe antwortet: Ja es gibt einen Stand der auch im nächsten Ausschuss für Bau und Verkehr vorgetragen werden kann.

Herr Micklich geht davon aus, dass eine Übersicht aller aktuell zur Verfügung stehender Bauflächen nicht vorhanden ist. Diese Übersicht wäre aus seiner Sicht notwendig, für Bauwillige zukünftige Bürger/innen bzw. Investoren.

Herr Strese betont, dass zukünftigen Arbeitskräften Wohnungen/Bauflächen angeboten werden müssen um Sie als Einwohner zu gewinnen.

Herr Richter und Herr Weißflog verweisen auf einen gültigen Flächennutzungsplan.

Herr Rothe und Herr Weißflog weisen darauf hin, dass der angesprochene Katalog falsche Erwartungen weckt. Die Ausweisung gibt keinen Aufschluss darüber ob und wann gebaut werden kann.

Herr Mittag verweist auf verschiedene Städte z.B. Fürstenwalde Lüdenscheid, Krefeld, …..die dieses „Baulandkataster“ bereits als Serviceleistung für Zuzugswillige anbieten. Diese Serviceleistung sollte auch in Cottbus/Chóśebuz angeboten werden.

Herr Drogla fasst die Diskussion zusammen. Der Antrag will das richtige mit den falschen Mitteln. Seiner Meinung nach besteht grundsätzlich Einvernehmen über die Notwendigkeit eines sogenanntes Baulandkataster. Keine Einigkeit besteht seiner Meinung nach in einen Eingriff in den Flächennutzungsplan. Herr Drogla zitiert die Möglichkeit aus der Geschäftsordnung § 17 (4) über einzelne Teile des Antrages gesondert abzustimmen. Herr Drogla schlägt eine kurze Beratungspause vor.

15 min Pause.

Herr Drogla verließt den geänderten Antragstext.

Veränderter/abgestimmter Antragstext:

Die Punkte 3 bis 5 wurden ersatzlos gestrichen.

Die Punkte 1 und 2 wurden wie folgt geändert:
Der Oberbürgermeister /die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. Eine markt- und bedarfsgerechte Flächenangebotsübersicht bzw. einen Katalog für das Stadtgebiet von Cottbus zu erarbeiten bzw. zusammenstellen, aus dem alle aktuell verfügbaren Wohnbauflächen für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie sonstigen Geschoßwohnungsbau (Baulandkataster als Informationsunterlage) dargestellt werden.

2. Diese Übersicht soll bis zum 30.09.2021 vorgelegt werden und danach fortgeschrieben werden.

Der Antrag wird **einstimmig in geänderter Fassung angenommen**.

AT-07-19/21

TOP 9.4
Begrünung von Haltestellendächern
AT-08/21
Antragsteller: Fraktionen B90/DIE GRÜNEN; DIE LINKE. (1. Wiederaufruf aus der StVV 24.02.2021, (Austauschblatt vom 02.03.2021)

Herr Dr. Kühne mit Erläuterungen zum Antrag. Herr Kühne bittet um **Änderung des Termins im Antrag auf den September 2021.** (siehe Pkt. 3)

Veränderter Antragsinhalt →„ berichten bis September 2021…"

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen in geänderter Fassung **angenommen**. **AT-08-19/21**

TOP 9.5
Ortsteilgrenze Schmellwitz/Saspow
AT-13/21
Antragsteller: Fraktion CDU (1. Wiederaufruf aus dem Hauptausschuss 17.03.2021) (Austauschantrag vom 26.04.2021)

Herr Dr. Bialas mit Erläuterungen zum Antrag. Ziel ist die Wahlberechtigung für den Ortsbeirat Saspow nicht die Veränderung der Ortsteilgrenzen.

Herr Dr. Biesecke hält die Änderung der Ortsteilgrenzen nicht für zielführend.

Herr Simonek verweist darauf, dass es sich um einen Prüfantrag handelt.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**. **AT-13-19/21**

TOP 9.6
Prüfung der Errichtung eines kommunalen Flächenpools für naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
AT-15/21
Antragsteller: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (1. Wiederaufruf aus dem Hauptausschuss 17.03.2021)

Der Antrag wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.
AT-15-19/21

TOP 9.7
Verbesserung der Corona-Information auf der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz
AT-16/21

Herr Weißflog mit Erläuterungen zum Antrag.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**. **AT-16-19/21**

TOP 9.8
Schaffung von Lademöglichkeiten (Tankstellen) für Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieben
AT-17/21
Antragsteller: Fraktion AfD (1. Wiederaufruf aus dem Hauptausschuss 17.03.2021)

Herr Kurth berichtet über die Ablehnung des Antrages im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen.

Herr Simonek verweist darauf, dass es sich um einen Prüfantrag handelt.

Herr Kettlitz erläutert den Unterschied in Bezug auf die Dringlichkeit zwischen Elektroladestationen und Wasserstoffmöglichkeiten.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 19 Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **abgelehnt**.

TOP 9.9
Ermöglichung der politischen Teilhabe aller Bürger an Ausschusssitzungen
AT-19/21
Antragsteller: Fraktion AfD (1. Wiederaufruf aus dem Hauptausschuss 17.03.2021), (Austauschantrag vom 23.04.2021)

Herr Groß, Herr Dietmar Schulz und Herr Kurth kündigen Ablehnung des Antrages an, da dass Problem zwar vorhanden ist aber die angebotene Lösung nicht praktikabel ist.

Herr Dr. Bialas bittet die Fraktion den Antrag zurückzuziehen und bittet gleichzeitig darum dieses Thema bei der Erarbeitung der neuen Geschäftsordnung mit einfließen zu lassen.

Herr Simonek zieht den Antrag zurück und kündigt an, dieses Thema bei der Erarbeitung der neuen Geschäftsordnung erneut anzusprechen.

Der Antrag ist **zurückgezogen.**

Neue Anträge zum Verweis in Ausschüsse:

TOP 9.10
„Sorbischunterricht in Cottbus/Chóśebuz sicherstellen“
AT-20/21
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:
Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Anmerkungen.

Festlegung:
Der Antrag wird in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten sowie in den Ausschuss für Haushalt und Finanzen **verwiesen.**

TOP 9.11
Erarbeitung einer Satzung als örtliche Bauvorschrift
AT-21/21
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:
Ausschuss für Bau und Verkehr
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Keine weiteren Anmerkungen.

Festlegung:
Der Antrag wird in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie in den Ausschuss für Bau und Verkehr **verwiesen.**

TOP 9.12
Prüfung und Vorbereitung einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße (LK SPN) auf dem Gebiet des kommunalen Rettungsdienstes durch die Stadt Cottbus
AT-22/21
Antragsteller: Fraktion AfD

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:
Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen

Herr Kurth verweist darauf, dass hierzu bereits Aussagen durch die Verwaltung getätigt wurden.

Herr Simonek erwartet im nächsten Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen eine Stellungnahme der Verwaltung.
Festlegung:
Der Antrag wird in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen **verwiesen.**

Allgemeines zu Anträgen

Herr Schnapke erinnert eindringlich alle Anwesenden daran, dass Einigkeit darin bestand die Sitzungsdauer zur Risikoreduzierung auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Dies sei heute, leider wieder nicht gelungen. Die heutigen Diskussionen bzw. die Meinungsbildung zu den Anträgen sollte ganz klar in den entsprechenden Fachausschüssen stattfinden und nicht in der StVV. Bei der künftigen Handhabung von Anträgen in der StVV sollte dies berücksichtigt werden.

Herr Drogla befürwortet diesen Redebeitrag ausdrücklich.

TOP 10
Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Cottbus/Chóśebuz, 19.05.2021

gez.
Herr Drogla
Vorsitzende/r der Stadtverordnetenversammlung